



DIE SPITÄLER DER SCHWEIZ
LES HÔPITAUX DE SUISSE
GLI OSPEDALI SVIZZERI

An die
H+ Aktivmitglieder

Ort, Datum Bern, 16. April 2013
Ansprechpartner/in Christoph Schöni

Direktwahl 031 335 11 33
E-Mail christoph.schoeni@hplus.ch

**Projekt Revision TARMED H+:
Einverständniserklärung zur Datenlieferung für den Tarifpool H+ (ambulantes Spital-
mengengerüst)**

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Projekt Revision TARMED H+ kommt in eine neue Phase. Zur Analyse der Auswirkung der Tarifstruktur-Anpassung braucht es Leistungsdaten aus den ambulanten Abrechnungen der Spitäler. Der Vorstand H+, die Teilnehmer der Aktivkonferenz Akutsomatik und die Fachkommission Tarife und Verträge erachten es als sinnvoll und notwendig, dass die Spitäler und Kliniken dem Verband H+ ambulante Leistungsdaten zur Verfügung stellen für die weiteren Arbeiten im Zusammenhang mit den ambulanten Tarifstrukturen.

Erste Abklärungen zur Umsetzung durch die Projektleitung des Projekts Revision TARMED H+ ergaben, dass die Sammlung patientenanonymisierter Leistungsdaten der ambulanten Rechnungen die einfachste Variante darstellt.

Nutzen für das Projekt Revision TARMED H+ und für zukünftige Arbeiten an den ambulanten Tarifstrukturen

Die ambulanten Leistungsdaten werden für folgende Arbeiten genutzt:

- Mit einem ambulanten Spitalmengengerüst können die Auswirkungen von Revisionsarbeiten auf das zukünftig abgerechnete Leistungsspektrum im Detail und mit grosser Planungssicherheit für die Spitäler (und die Politik) simuliert werden.
- Ein ambulantes Spitalmengengerüst ist eine wichtige Entscheidungsgrundlage, welche Leistungen im Detail zu überprüfen sind (Priorisierung, Handlungsmöglichkeiten).

Daten unterstehen dem Datenreglement von H+

Die ambulanten Leistungsdaten unterstehend dem Datenreglement von H+ vom 19. Oktober 2012. Regelungen, die über dieses Datenreglement hinausgehen, werden in der beiliegenden Einverständniserklärung aufgeführt und sind Bestandteil des Datenlieferungsvertrages.

Zusätzlicher Nutzen

Neben dem Nutzen für das Projekt und für zukünftige Revisionsarbeiten von ambulanten Spitaltarifstrukturen bietet ein ambulantes Spitalmengengerüst noch weitere Nutzenpotenziale.

Mögliche Auswertungen auf Ebene Verband gemäss Datenreglement von H+:

- Die Mengenentwicklung der ambulanten Spitalleistungen im Vergleich zu den stationären Spitalleistungen aufzeigen.
- Die Entwicklung der Leistungsmenge pro Patientenkontakt aufzeigen.
- Die Entwicklung spezifischer Leistungen (je nach Bedürfnis) aufzeigen.
- Aussagen von anderen Organisationen und Behörden überprüfen und gegebenenfalls richtig stellen.
- Allfälliges fehlerhaftes Abrechnungsverhalten erkennen und den Spitälern aktiv kommunizieren.

Mögliche Auswertungen auf Ebene Spitäler (individuelle Zustimmung und Aufträge notwendig):

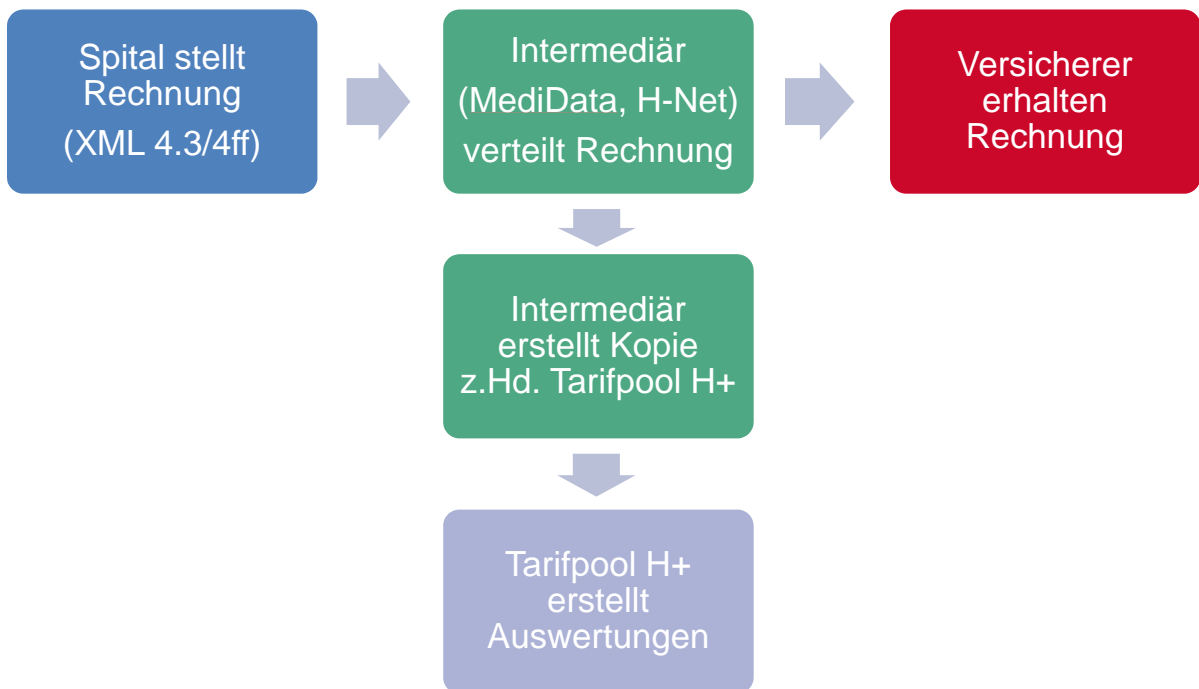
- Vergleichen von Abrechnungsmustern unter Spitälern und Möglichkeit der Optimierung der Leistungsabrechnung.
- Leistungsdaten für Verhandlungen oder Festsetzungsverfahren aufbereiten.
- Analyse von Leistungsspektren für Vergleiche unter Spitälern.

Form der Datenlieferung

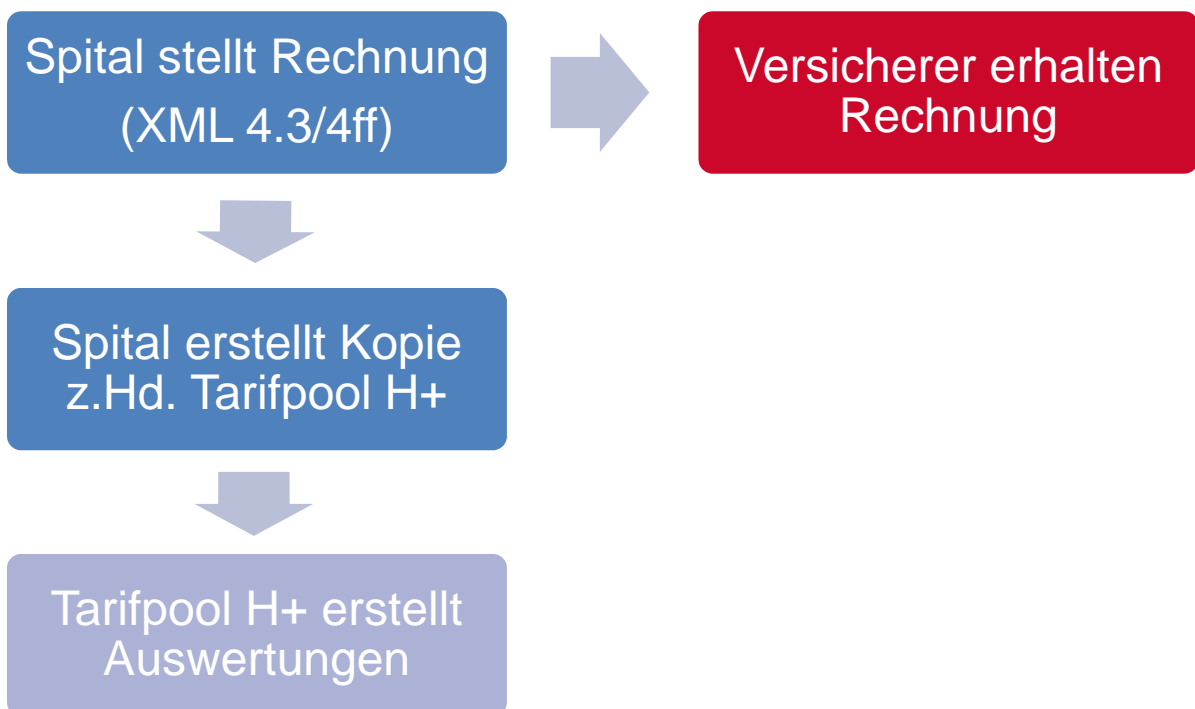
- Die ambulanten Abrechnungsdaten sämtlicher Leistungen (nicht nur TARMED) sollen in elektronischer Form gemäss dem jeweils geltenden Standard des Forums Datenaustausch zugestellt werden.
- Die Datenerhebung soll mittels Kopie der Rechnungen (z.B. via Intermediäre) oder mittels Batchsoftware (z.B. quartalsweise) erfolgen.

Skizzierung technische Umsetzung mit/ohne Intermediär

Variante mittels Intermediär - Prozess der elektronischen Zustellung der ambulanten Leistungskopien mittels Intermediär



Variante ohne Intermediär - Prozess der elektronischen Zustellung der ambulanten Leistungskopien ohne Intermediär



Einverständnis der Mitglieder notwendig

Der Vorstand H+ hat entschieden, dass die Realisierung des Tarifpools H+ davon abhängt, ob ein repräsentativer Anteil der Mitglieder dem Vorhaben zustimmt. Erst dann wird mit der operativen Umsetzung der Arbeiten zur Datenerhebung begonnen.

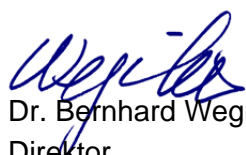
Der Vorstand H+ und die Fachkommission Tarife und Verträge bitten Sie um Ihre Zusage zur Mitwirkung.

Bitte senden Sie uns **die ausgefüllte und unterzeichnete Einverständniserklärung bis am 03. Mai 2013** an heidi.roelli@hplus.ch.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Freundliche Grüsse



Dr. Bernhard Wegmüller
Direktor



Christoph Schöni
Projektleiter

Einverständniserklärung